

Interpellation SP-Fraktion:**«Aufstockung des Pflegepersonals in Alters- und Pflegeheimen**

Das Gesundheitspersonal in den Alters- und Pflegeheimen ist durch die Covid-Krise einer ausserordentlichen Belastung und vor allem Mehraufwendungen durch die Einhaltung der Schutzmassnahmen ausgesetzt. Zusätzlich sind die Betreuenden gefordert, den Bewohnerinnen und Bewohnern, insbesondere diejenigen, die infolge einer Infektion in Quarantäne gehen müssen, eine angemessene Betreuung in der Isolation zu gewähren.

Die Arbeitsbelastung war und ist in den Pflegeinstitutionen enorm. Das Pflegepersonal ist vielerorts am Anschlag. Erkrankungen und Jobwechsel wegen den konstant hohen Arbeitsbelastungen sind bekannt und wissenschaftlich belegt. Die Arbeitsbedingungen müssen dringend verbessert werden und damit sich die Überbelastungen in der Pflege reduzieren.

Um die professionelle und sachgerechte Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen und vor allem den für die Schutzmassnahmen erhöhten Personalbedarf sicherzustellen, ist das Personal im Richtstellenplan aufzustocken und die entsprechende Finanzierung sicherzustellen. Dafür sind die Mindestanforderungen betreffend Stellenbedarf für Pflege und Betreuung zu erhöhen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Verordnung über die qualitativen Mindestanforderungen an Pflege und Betreuung in stationären Einrichtungen für Betagte (sGS 381.19) legt den Stellenbedarf für Pflege und Betreuung fest. Ist die Regierung bereit, während dieser ausserordentlichen Situation, den minimalen Stellenbedarf in Alters- und Pflegeheimen zu erhöhen?
2. Ist ganz generell vorgesehen, den Stellenbedarf für Pflege und Betreuung einer Überprüfung zu unterziehen?
3. Wie viele Betriebe haben die Mindestvorgaben beim Stellenbedarf für Pflege und Betreuung seit Inkrafttreten der Verordnung im Jahr 2018 nicht eingehalten oder nicht einhalten können?
4. Welche Konsequenzen werden eingeleitet, wenn eine Institution den Richtstellenplan nicht einhält oder nicht einhalten kann?
5. Wie stellt sich die Regierung vor, längerfristig die Arbeitsbedingungen in Alters- und Pflegeheimen mit allgemeinverbindlichen Rahmenbedingungen für das Personal zu verbessern?»